

Luigi Alessandro Polla

hat vom 19. Oktober bis 20. Oktober 2012 das Seminar zum Thema

IPS e.max System / Implant Solutions Masterworkshop

erfolgreich, mit 18 Unterrichtseinheiten, absolviert.

Seminarinhalt:

Theoretische Grundlagen des IPS e.max Systems von den Indikationsmöglichkeiten über die optimale Material-/Rohlingswahl bis hin zu den Befestigungstechniken.

In diesem Workshop wurde ein individuelles Implantat-Abutment in Wachs modelliert, mit IPS e.max Press im Programat gepresst und anschließend mit einer Krone sowie der Nachbarzahn mit einem Veneer, unter Verwendung von IPS e.max Ceram, im Schichtverfahren hergestellt. Weiters wurde eine einteilig verschraubte Implantat-Krone mittels IPS e.max Press und eine in der CAD-CAM-Technologie (IPS e.max CAD) gefräste Molarenkrone in Maltechnik gefertigt.

Dabei wurden die Vorzüge des IPS e.max Systems anhand der verschiedenen Restaurationstypen erarbeiten.

- Funktion und Ausdrucksstarke Ästhetik
- Wie erzielt man eine patientenkonforme Zahnoberfläche unter Berücksichtigung des jeweiligen Alters
- Struktur und Farbe natürlicher Zähne
- Tipps & Tricks


ZTM Gerhard Nelwek
Akademieleiter

Baden, am 20. Oktober 2012


ZTM Stefan Prindl
Kursleiter